



Gelungene Überraschung: Akademiedirektor Dr. Stefan Tratz (links), Christiane Uckrow (Zweite von rechts) und Tagungsleiter Hennig von Alten gratulierten Bettina Tayefeh Mahmoudi. Foto: Richterakademie

50 000. Gast in der Richterakademie

Juristin aus Hessen überrascht / Teilnehmerrekord im vergangenen Jahr

Wustrau (RA) Mit Bettina Tayefeh Mahmoudi konnte am Dienstag die 50 000. Teilnehmerin einer Tagung der Deutschen Richterakademie in der 1993 eröffneten Tagungsstätte Wustrau begrüßt werden. Die Direktorin des Amtsgerichts Weilburg (Hessen) nimmt derzeit an der von vom Land Niedersachsen veranstalteten Fortbildung zum Thema „Deutsche Justizgeschichte ab 1945“ teil. Bei dieser werden die Schwierigkeiten

beim Aufbau einer rechtsstaatlichen Justiz aufgezeigt und die unterschiedlichen Entwicklungen der Systeme in der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR gegenübergestellt.

Dr. Stefan Tratz, Direktor der Deutschen Richterakademie, und Verwaltungsleiterin Christiane Uckrow dankten der sichtlich überraschten Richterin für den Besuch der Akademie. Sie überreichten ihr einen Blumen-

strauß sowie ein Buch über Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg zur Erinnerung an ihren Aufenthalt.

Akademiedirektor Tratz freut sich über die gleichbleibend hohe Akzeptanz der Richterakademie im Kreis der Richter und Staatsanwälte im gesamten Land. So seien im Jahr 2016 mit 2 333 Tagungsgästen so viel Teilnehmer wie niemals zuvor bei Fortbildungsveranstaltungen im Schloss Wustrau gewesen.

Ortsteile erhalten ein Leitbild

Rheinsberg (bk) Wie sollen sich Rheinsbergs Ortsteile in Zukunft entwickeln? Diese Frage wird die Ortsbeiräte in den kommenden Wochen beschäftigen. Sie sollen Vorschläge für das sogenannte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (Insek) erarbeiten. Wie Bürgermeister Jan-Pieter Rau (CDU) sagte, ist ein solches Konzept nötig, um künftig Fördermittel beantragen zu können, da immer mehr Geldgeber ein Insek voraussetzen. Daher hat die Verwaltung Anfang Januar alle Ortsteile angeschrieben und gebeten, sich darüber Gedanken zu machen, was ihr Dorf in Zukunft ausmachen soll. „In Kleinzerlang wäre ein touristisches Leitbild sinnvoll. Zählen könnte beispielsweise mit seinem Biotop am Schulzensee unter dem Motto ‚Grünes Dorf‘ handeln“, so Rau. Bereits kommende Woche befassen sich die ersten Beiräte mit dem Insek. Am Montag tagen jeweils ab 18.30 Uhr die Gremien für Rheinsberg und Großzerlang. Am Dienstag trifft sich der Dierberger Ortsbeirat ab 18 Uhr.

Fit für den Straßenverkehr

Dechtow (RA) Welche Regeln haben sich in den vergangenen Jahren in der Straßenverkehrsordnung geändert? Welche Fahrzeuge darf ich mit meinem Führerschein fahren? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es an diesem Sonnabend im Gemeindehaus von Dechtow. Dort findet eine Schulung für alle Verkehrsteilnehmer statt. Los geht es um 18 Uhr.

Temnitzqueller Turnier

Temnitzquell/Neuruppin (RA) Das 19. Dörferturnier der Gemeinde Temnitzquell findet an diesem Freitag im Neuruppiner Sportcenter an der Treckmannstraße statt. Zuschauer sind am Freitag ab 18 Uhr willkommen, wenn 16 Volleyball-Freizeitteams gegeneinander antreten. Am